



Jahres- und Rechenschafts-Bericht

der

Section Gastein

des

Deutschen u. Oesterreich. Alpenvereines

für die Jahre

1887, 1888, 1889 und 1890.



Nachdem ein gedruckter Jahres- und Rechenschafts-Bericht für vorstehende Jahre aus zweierlei Gründen bisher nicht ausgegeben wurde, so fassen wir die obigen Vereinsjahre hiemit zusammen und erstatten zusammengezogen hierüber Bericht; während wir die Cassaberichte einzeln auführen.

Sparsamkeit einerseits, sowie Unvollständigkeit des abzugebenden Berichtes war es, da wir uns mitten in der Bauthätigkeit am Nassfeld befanden, und desshalb ein Ganzes nicht bringen konnten, was uns veranlasste, hievon abzusehen. Nun aber ist das Haus fertig gebaut, ebenso eine Unterstandshütte auf halbem Wege vom Böckstein ins Nassfeld, welcher Weg auch fahrbar gemacht wurde, hergestellt; ferner sind die schon bestehenden Wege über die Riffelscharte, den Gamskahrkogel, den Paarseen bei Dorfgastein theilweise ausgebessert und neu gemacht, dann auch verschiedene Wegbezeichnungen über den Stanz und die Bockhardt-scharte vorgenommen worden. Wir sind daher jetzt in der Lage über Vollständiges Bericht zu erstatten, und gehen hiemit auf den Mitgliederstand über.

Die Zahl der Mitglieder belief sich mit Schluss des Jahres 1887 auf	90,
„ „ „ „ 1888 „	90,
„ „ „ „ 1889 „	94
und „ „ „ „ 1890 „	86.

Im Laufe dieser 4 Jahre sind der Section 28 Mitglieder, theils durch Domicilwechsel, theils durch Austritt verloren gegangen und 12 Mitglieder, deren Namen hier folgen, durch den Tod entrissen worden:

Frau von Einsiedel, Wien;

Herr H. Abesser, Berlin;

„ Fr. Hirt, „

„ J. Beck, Badgastein;

„ C. Klob, Olmütz;

„ Math. Schernthanner, Badgastein;

Herr Carl Steger, Graz;

„ Gustav Weismayr, Badgastein;

„ Anton Trauner, Aigen;

„ Georg Kaltner, Hofgastein;

„ J. Rieser, Lend;

„ L. Schalek, Budapest.

Somit verlor die Section während der 4 Jahre 40 Mitglieder, wogegen sie jedoch in derselben Zeit 35 neubeitretene Mitglieder zu verzeichnen hat.

Der Section wurde die Ehre zutheil, das Unterkunfts Haus am Nassfelde „Erzherzogin Maria Valerie-Haus“ nennen zu dürfen und hat Hr. Franz Stöckl die Bewirthschaftung desselben übernommen, welche von circa Mitte Mai bis zum Spätherbste betrieben wird.

Durch die grossartigen Lawinenstürze, welche im Februar 1888 stattfanden und den Weg zum „Erzherzogin Maria Valerie-Haus“ in einer Länge von circa 2000 Metern den ganzen Sommer hindurch erschwerten, wurden die Lieferung dorthin und die Arbeiten daselbst sehr verzögert, infolgedessen das Haus um ein ganzes Jahr später fertig gebaut werden konnte und auch die Eröffnung desselben bis Ende Juni 1889 verzögert werden musste.

Bei der Eröffnung des Hauses, die am 23. Juni 1889 — leider bei schlechter Witterung — stattfand, gebührt vor allem dem Hochw. Herrn Vicar von Böckstein das erste Verdienst, welcher sich in höchst uneigennützig Weise der Mühe unterzog, die Einweihung des Hauses vorzunehmen. Nach der hl. Messe, welche der schlechten Witterung halber im Hause selbst abgehalten werden musste, sprach derselbe über die Bedeutung dieses Hauses und flehte den Segen des Himmels darüber herab, alsdann fand die Einweihung selbst statt, worauf die Uebergabe des Hauses im Allgemeinen erfolgte. Herr Dr. Emmer, in Vertretung des Central-Ausschusses, sprach in sehr gediegenen Worten über den Zweck des Hauses, ebenso constatirte Herr Hanns Stöckl, Vertreter der Section Salzburg, die Bedeutung dieses Unternehmens für die Touristik etc.; sodann dankte in seiner Rede der Vorstand, Herr Anton Deutsch im Namen der Section Gastein allen erschienenen Gästen, insbesondere der Centrale, sowie der löblichen Curcommission von Badgastein und den einzelnen Mitgliedern, die das Unternehmen thatkräftigst unterstützten, für die dargethane Opferwilligkeit. Den Schluss der Redeführenden machte der Obmann der Nassfelder Alpgenossenschaft, Herr Georg Grundner, indem er die Nützlichkeit dieses Objectes betonte.

Seither erfreut sich dieses Haus trotz des schlechten Wetters eines sehr regen Besuches, und haben dasselbe im ersten Jahre 1249 und im zweiten Jahre nicht weniger Personen besucht.

Auch auf dem Gebiete des Bergführerwesens ist die Section nicht unthätig geblieben, es haben drei Autorisirungen von neuen Führern stattgefunden; und besonders erwähnenswerth ist hievon, dass ein Führer seinen Standort beim „Valerie-Haus“ am Nassfeld haben wird.

Durch die vorgenannten Lawinenstürze ist auch an Privatbesitz erheblicher Schaden angerichtet worden und hat die Section zur Linderung der Noth bei den auswärtigen Mitgliedern eine Sammlung veranstaltet, während in loco eine Gemeinde-Sammlung im Allgemeinen veranlasst wurde; erstere Sammlung ergab folgendes Resultat:

Von Frau von Einsiedel, Wien	10 fl. — kr.
„ Herrn H. Abesser, Berlin	25 „ — „
„ „ Paul Dörffel, „	5 „ — „
„ „ Franck, „	5 „ — „
„ „ Fr. Curtius, Duisburg a. Rh.	31 „ — „
„ „ Otto Bönninger, Duisburg a. Rh.	18 „ 69 „
Vom löbl. Central-Ausschusse München	20 „ — „
Von Herrn Hofrath Immeckenberg, Berlin	5 „ — „
„ „ Jolenberg, „	5 „ — „
„ „ L. Lubahn, „	6 „ 20 „
„ „ E. Bunzel, Wien	5 „ — „
„ „ N. Nauwerk, Berlin	12 „ 40 „
„ „ Soldau, „	5 „ — „
„ „ Julius Potthoff, Berlin	5 „ — „
„ „ Schweitzer, „	5 „ — „
Summa	163 „ 29 „

Vertheilt wurden diese Spenden in folgender Weise:

An Josef Schattauer, Böckstein	50 fl. — kr.
„ Rupert Klausner, „	30 „ — „
„ Andrä Herzog, Schneeberg bei Badgastein	30 „ — „
„ Johann Lafenthaler, Kötschachthal bei Badgastein	20 „ — „
„ Jakob Röck, Hofgastein	20 „ — „
„ Beihilfe zur Wegaufräumung in der alten Böck	13 „ 29 „
Summa	163 „ 29 „

Den edlen Spendern ist hiermit unser wärmster Dank gebracht.

Das Geschäftliche in diesem Zeitabschnitte wurde in 23 Versammlungen erledigt.

Im Ausschusse sind keine wesentlichen Aenderungen vorgekommen und besteht derselbe auch für das Jahr 1891 aus folgenden Herren:

Franz Stöckl, Badgastein, I. Vorstand;
 Anton Deutsch, „ II. „
 Georg Rummel, „ Cassier;
 Josef Mühlberger, „ Beisitzer;
 Josef Röck, „ „
 Martin Gessenharter, Badgastein, Beisitzer;
 Johann Bieber, Hofgastein, Beisitzer.

Cassa-Bericht pro 1887.

Einnahmen	fl.	kr.	Ausgaben	fl.	kr.
Cassarest vom Jahre 1886 . . .	46	08	An die Centrale und sonstige Nebenausgaben laut Belege	467	06
Mitgliederbeiträge	490	—			
Ueberzahlungen	7	63			
Summa . .	543	71	Summa . .	467	06

Somit ein Cassarest für das Jahr 1888 von **76 fl. 65 kr.**

Cassa-Bericht pro 1888.

Einnahmen	fl.	kr.	Ausgaben	fl.	kr.
Cassarest vom Jahre 1887 . . .	76	65	An die Centrale und sonstige Auslagen	344	42
Mitgliederbeiträge	465	—			
Ueberzahlungen	1	25			
Summa . .	542	90	Summa . .	344	42

Somit ein Cassarest für das Jahr 1889 von **198 fl. 48 kr.**

Cassa-Bericht pro 1889.

Einnahmen	fl.	kr.	Ausgaben	fl.	kr.
Cassarest vom Jahre 1888 . . .	198	48	An die Centrale	339	35
Mitgliederbeiträge	450	—	Nassfelderweg-Beitrag	50	—
Pacht vom Valeriehaus	100	—	Sonstige Auslagen	120	67
Retourzahlung von Holz	27	—			
Vereinszeichen	5	—			
Ueberzahlungen	—	80			
Summa . .	781	28	Summe . .	510	02

Somit ein Cassarest für das Jahr 1890 von **271 fl. 26 kr.**